

Dirigieren in Bewegung

Lehrgang für Dirigierende im Amateurmusikbereich

Lebenslanges bzw. lebensbegleitendes Lernen ist besonders im Amateurmusikbereich eine zentrale und wichtige Eigenschaft. Die Bereitschaft dazu ist hoch und soll gefördert werden.

Die Blasmusik hat europaweit in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Aufschwung erlebt. Ein breites musikalisches Repertoire, ein fast unüberschaubares Verlagsangebot und ein ständig steigendes Qualitätsbewusstsein sind wesentliche Parameter dieser Entwicklung. Nicht nur in Auswahlorchestern, sondern auch in gewachsenen Vereinen ist die Leistungsbereitschaft sehr hoch und bedeutet eine spannende Herausforderung für Dirigenten. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Orchestermitgliedern erfordert hohe fachliche, aber auch menschliche Kompetenzen.

Der Schwerpunkt des Lehrgangs liegt in den Fächern Dirigientechnik (Einzel- und Gruppenunterricht), künstlerische Werkerarbeitung sowie Dirigierpraktikum (Korrepetition und Orchesterübungen). Ein weiterer Fokus liegt auf den Themen Arrangement und Transkription, Repertoire und Analyse sowie Methodik/Didaktik der Blasorchesterleitung. Abgerundet wird der Lehrgang mit dem Angebot von Hospitationen bei Instrumentalunterricht aller Instrumente der Blasorchester-Besetzung, Lehrinhalten aus dem Jazz/Pop- und Schlagwerk-Bereich sowie Rhythmustraining und spezifische Musiktheorie für Dirigenten.

Neben dem Unterricht in den Räumlichkeiten des Konservatoriums Bozen wird das Unterrichtsangebot auch in Form von Lehrproben bei Blasmusikkapellen und Aktivitäten des VSM abgehalten. Der praktische Bereich beinhaltet eine enge Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Orchester der Teilnehmer.

„Dirigieren in Bewegung“ für Blasorchester ist ein Weiterbildungslehrgang für aktive Dirigent:innen er wird vom Konservatorium "Claudio Monteverdi" (Bozen) in Zusammenarbeit mit dem Verband Südtiroler Musikkapellen durchgeführt.

Dauer

Die Dauer beträgt 1 Jahr. Einstieg ist jedes Jahr möglich. Der Unterricht findet in Einzel-, Klein- und Großgruppenunterricht in hybrider Form (Online und Präsenz) statt. Die aktive Mitarbeit inkl. Gruppen- und Heimarbeit wird als selbstverständlich erachtet. Teilweise wird der Unterricht verknüpft mit Lehr- und Veranstaltungen des VSM sowie des Konservatoriums durchgeführt. Der Lehrgang beginnt im April und wird während des Studienjahres am Samstag ganztägig bzw. in größeren Blockterminen abgehalten, die Onlinetermine werden individuell terminiert.

Zielgruppe

Aktiv tätige Dirigierende inkl. deren Orchester als Praxispartner.

Lehrende

Lehrgangsleitung: Prof. Thomas Ludescher
Je nach Themenbereich weitere Dozierende

Unterrichtssprache

Deutsch

Anmeldung

Ende März 2025 (Unterrichtsbeginn April 2025)

Lehrgangsdauer

April 2025 – April 2026

Module werden bekannt gegeben, Abschluss April 2026

Zulassungsbestimmungen

Persönliches Aufnahmegerespräch, April 2025, max. 10 Teilnehmer

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung setzt sich aus einem internen und einem externen Prüfungsteil zusammen. Ein innovatives Abschlussprojekt wird vorausgesetzt. Nach Abschluss der Module erlässt das Konservatorium eine Bescheinigung über die erworbenen Kompetenzen und überreicht das Life-Long-Learning Blasorchester Zertifikat.

Gebühren

€ 400,--

Zielsetzung

Das Curriculum ist kompetenzorientiert. Studierende sollten nach Abschluss des Lehrgangs

- ihre praktischen Fähigkeiten und ihr theoretisches Fachwissen beim Dirigieren und in der musikalischen Leitung eines Blasorchesters/-ensembles ausgebaut und vertieft haben
- versiert in der Theorie und Praxis der musikalischen und dirigentischen Werkerarbeitung sein
- sich mit der musikalischen Führungsrolle auseinandergesetzt haben
- in der Lage sein, Erfahrungen kritisch zu reflektieren und geeignete Maßnahmen zur Optimierung einzuleiten
- ihre probenmethodische und -didaktische Erfahrung ausgebaut und verbessert haben
- ihr Fachwissen rund um das Instrumentarium des sinfonischen Blasorchesters inklusive Schlagwerkbereich, Instrumentierung, musikalische Bearbeitungen, Transkriptionen und Arrangements, Repertoire und stilistische Analyse auf- und ausgebaut haben und praktisch um- und einsetzen können
- Impulse aus dem Jazz- und Popbereich aufgenommen haben und fähig sein, das Erlernte in die praktische Arbeit einfließen zu lassen

Lehrinhalte/Modulbezeichnungen

Der neue Lehrgang des Konservatoriums dient der Weiterbildung und ist auf Modulbasis aufgebaut.

- Dirigier- und Schlagtechnik
- Dirigierpraktikum – Methodik und Didaktik
- Instrumentation, Arrangement und Transkription, Jazz und Pop
- Spezifische Instrumentenkunde, Musiktheorie und Rhythmustraining
- Repertoire- und Literaturkunde
- Programmierung, Dramaturgie und Musikvermittlung
- Führung und Sozialkompetenz
- Partituranalyse und künstlerische Gestaltung
- Externe regionale, nationale und internationale Praktika und Hospitanzen
- Abschlussprojekt